

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/siegen-wittgenstein/heimische-skisportler-auf-nationaler-ebene-im-rennen-aimp-id8955373.html>

SKI LANGLAUF

# Heimische Skisportler auf nationaler Ebene im Rennen

04.02.2014 | 23:00 Uhr

Aus der Traum vom Winter in Wittgenstein. In dieser Woche schmilzt der Schnee wieder, so dass am Wochenende vor Ort keine Ski-Wettkämpfe stattfinden können und die Sportler wieder auf Reisen gehen müssen.

Eigentlich hätte der Ski-Club Girkhausen den DSV-Jugendcup/Deutschlandpokal auf der Steinert ausrichten wollen. Aber aufgrund des Schneemangels treffen sich nun die besten deutschen Nachwuchs-Langläufer der Altersklassen U20, U18 und U16 zur vierten der insgesamt sechs Veranstaltungen der Rennserie im Nordic-Center Notschrei in Todtnau/Schwarzwald.

## Deutschlandpokal im Schwarzwald

Für den Westdeutschen Skiverband werden Johanna Petersen und Katharina Petersen vom SC Rückershausen sowie Sebastian Marburger und David Kammann (Ski-Klub Wunderhausen), Luisa Niglis (SK Winterberg), Marielena Scholz (SC Bödefeld), Melina Schöttes (SC Oberhundem) und Benjamin Selter (TV Attendorn) an den Start gehen.

Die heimischen Sportler waren bereits bei den Rennen in Hirschau, Balderschwang und Oberwiesenthal vertreten und hatten dort beachtliche Leistungen gezeigt.

Zuletzt hatten sich die Langläufer zum Heimwettkampf um die Westdeutschen Meisterschaften auf der Steinert getroffen. Die auf nationaler Ebene startenden Sportler liefen erwartungsgemäß ganz nach vorn.

## Gute Vorbereitung

Über die Distanz von zehn Kilometer hängten Johanna und Katharina Petersen die Konkurrenz sogar deutlich ab. Die 19-jährigen Zwillinge besuchen das Sportgymnasium Winterberg, wo sie sich fast ausschließlich dem Lernen und dem Trainieren widmen. Unter Regie von WSV-Stützpunkttrainer Stefan Kirchner und Trainer Fritz Becker absolvieren sie durchschnittlich 16 bis 18 Stunden in der Woche in den Sport - ob beim Crosslauf, im Krafraum oder auf Skirollern.

Auf diese Saison hatten sich die beiden sehr gut vorbereitet - nur leider fehlte der Schnee, um heimatnah zu trainieren. Bei einer Vorbereitung mit mehr Schnee-Kilometern hätten Johanna und Katharina Petersen möglicherweise noch wertvolle Zeit auf die Konkurrenz aus den anderen Landesverbänden, die deutlich bessere Trainingsbedingungen hatten, gut machen können. Man darf auf die nächsten Rennen gespannt sein...

## Erfolgreicher Nachwuchs

Die Sportler des SC Rückershausen hatten in dieser Woche viel Grund zum Jubeln: Beim Landessportfest der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ (wir berichteten) zahlte sich die Kooperation des Vereins mit der Grundschule Feudingen und die neue Partnerschaft mit dem Städtischen

Gymnasium Bad Laasphe aus.

Die Grundschüler gingen mit drei Teams zu je sechs Sportlern ins Rennen und konnten sich gegenüber ihren Kontrahenten aus den zwölf anderen teilnehmenden Grundschulen klar positionieren. In der Wertungsklasse V belegten die Grundschüler aus dem Oberen Lahntal die Plätze 1 und 3.

Für eine große Überraschung sorgten ihre Vereinskollegen S12/S13 vom Städtischen Gymnasium Bad Laasphe. Unter der Leitung ihrer Sportlehrerin Julia Endres verwiesen sie ihre Konkurrenten auf die Plätze und können nun zum Bundesfinale, das vom 23. bis 27. Februar in Schonach ausgetragen wird, teilnehmen.

Janosch Wunderlich, der für das Gymnasium Bad Berleburg angetreten war, kann zusammen mit Lukas Wied nach Schonach fahren, da sie als Skispringer im Demo-Team bereits im Vorfeld für den Wettbewerb nominiert waren.